

Gaudi mit Level One und der Lutter Seppl-Combo

Twuster Wies'n mit bayrischem Abend im Festzelt am 24. September / Vorverkauf hat begonnen / Kreissparkasse und Volksbank haben Karten



Die Twistringer Wirtegemeinschaft lädt Ende September zur Twuster Wies'n ein. • Foto: Nölker

Von Sabine Nölker

TWISTRINGEN • Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Die Wirtegemeinschaft lädt anlässlich der Twuster Wies'n am Sonntag, 24. September, zum bayrischen Abend ein. Sowohl Level One als auch die „Original Lutter Seppl-Combo“ konnten für diesen Event gebucht werden. „Die Gaudi ist vorprogrammiert“, sagt Barbara Uhlhorn. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei der Kreissparkasse und der Volksbank.

„Es gibt nicht Schöneres als einen bayrischen Abend mit typischen Schmankerln, deftigem Bier aus dem Maßkrug und toller Livemusik inmit-

ten eines geschmückten Festzelts?“, ist das Orga-Team überzeugt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Nach dem traditionellen Fass-Anstich – wer das macht, soll noch nicht verraten werden – spielt die „Original Lutter Seppl-Combo“. Die Musiker haben vor allem Volksmusik im Repertoire und bestechen durch ihr extravagantes bayrisches Outfit.

Hinter „Level One“ verbergen sich vier namhafte Musiker aus dem professionellen Musikbusiness. „Die Auftritte des Quartetts aus dem Norden machen jedes Fest zu einem einzigartigen Happening. Ob Partykracher, aktuelle Charthits oder Schlager, die Musiker werden ihr Publikum garantiert direkt von

den Bänken auf die Tanzfläche katapultieren“, verspricht eine Presseankündigung vollmundig.

Wer sich einen Platz sichern möchte, kann ab sofort für 24,90 Euro Karten im Vorverkauf inklusive Büfett bei der Volksbank und der Kreissparkasse bekommen.

Für diejenigen, die nur Party machen wollen, öffnen sich ab 21 Uhr die Türen des Festzelts auf dem Centralplatz. Für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren, die in Tracht kommen, ist der Eintritt ab 21 Uhr frei. „Überhaupt wäre es sehr schön, wenn möglichst viele Gäste in Dirndl oder Krachledernen erscheinen“, so Klaus Schade vom Orga-Team.